

Wien, 26.11.2021

Sehr geehrte Eltern!  
Sehr geehrte Erziehungsberechtigten!

Wahrscheinlich haben Sie von Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter in den letzten Tagen schon einiges gehört, aber ich kann mir vorstellen, dass Sie nach einer Woche Schulbetrieb während des Lockdowns gerne mehr erfahren möchten.

Am Akademischen Gymnasium waren in dieser Woche zirka 85% der Schüler\*innen anwesend. 30 Schüler\*innen beziehungsweise deren Eltern haben von ihrem Recht auf Fernbleiben vom Unterricht Gebrauch gemacht.

Es wird Sie freuen zu hören, dass in dieser Woche nur ein einziger Schüler positiv auf COVID-19 getestet wurde, der zuvor in der Schule anwesend war. Im Moment scheint unsere Schule also wieder ein viel sichererer Ort geworden zu sein als noch vor zwei Wochen. Natürlich werden wir weiter alle verordneten und autonom entschiedenen Maßnahmen einhalten, sodass wir hoffen, dass es auch so bleibt.

Bezüglich der zunächst nur in den Medien verbreiteten Meldung, dass künftig Klassen mit zwei positiven Corona-Fällen ins Distance Learning gehen, wissen wir mittlerweile mehr. Die Regelung bezieht sich auf zwei Fälle innerhalb von fünf Tagen, wenn beide Schüler\*innen tatsächlich anwesend waren. Im Moment ist dies bei keiner Klasse am Akademischen Gymnasium gegeben.

Wie Sie wissen, gehen wir nun strenger vor, wenn keine gültigen PCR-Testergebnisse vorliegen. Ich bitte Sie noch einmal dafür zu sorgen, dass die Kinder und Jugendlichen rechtzeitig zu Hause gurgeln bzw. spülen und die Tests am Montag und Mittwoch in der Früh in der Schule einwerfen.

Es tut mir sehr leid, dass es manchmal vorkommt, dass Schüler\*innen nach Hause geschickt werden, die alles richtig gemacht haben, aber bei denen trotzdem kein Testergebnis vorliegt, weil es noch ausständig oder nicht auswertbar ist. Ich danke für Ihr Verständnis für diese strikte Vorgehensweise, die der Sicherheit aller dienen soll. Sobald das Testergebnis vorliegt, ist eine Rückkehr in die Schule jederzeit möglich. Um solche Situation zu vermeiden, kann Ihr Sohn oder Ihre Tochter auch täglich PCR-testen.

Ich empfehle Ihnen außerdem, auch am Wochenende zu testen. Es wäre für alle von Vorteil, wenn schon am Montag möglichst viele Schüler\*innen PCR-getestet sind – zusätzlich zum Antigen-Test, der in der ersten Unterrichtsstunde durchgeführt wird.

Genesene sollen laut Gesundheitsbehörde für 90 Tage nach Beginn der Infektion an keinen Testungen teilnehmen (natürlich mit Ausnahme der Freitestung), weil es hier noch zu falschen positiven Ergebnissen kommen kann.

Von Mails und Telefonaten weiß ich, dass es bezüglich versäumter Schularbeiten Unklarheiten gibt. Daher möchte ich informieren, dass

- in der Unterstufe versäumte Schularbeiten nur dann nachgeschrieben werden, wenn der/die Schüler\*in mehr als die Hälfte der Schularbeiten in einem Semester versäumt hat. In der Unterstufe reicht also eine von zwei Schularbeiten, Schularbeiten dürfen auch nicht freiwillig nachgeschrieben werden.
- in der Oberstufe mehr als die Hälfte der Schularbeiten pro Semester gemacht werden müssen, das bedeutet in der Praxis, dass alle Schularbeiten nachgeschrieben werden müssen.
- Sollte das Nachschreiben bei längerer Krankheit oder verlängertem Lockdown nicht möglich sein, kann eine Beurteilung aufgrund anderer Kriterien erfolgen, wenn dies nach Einschätzung der Lehrperson möglich ist.

Auf unserer Homepage finden Sie nach wie vor einen Link zur Seite des Bildungsministeriums, wo stets die aktuellsten Informationen zu finden sein sollen. Wir sind weiterhin bemüht, über alle relevanten Änderungen und Entwicklungen so rasch wie möglich zu informieren. Im Moment gehen wir davon aus, dass der Schulbetrieb so weiterläuft wie in dieser Woche.

Zu guter Letzt ersuche ich Sie

- dem Klassenvorstand mitzuteilen, wenn Sie Ihr Kind aus Sorge um eine Ansteckung nicht in die Schule schicken und das noch nicht gemeldet haben.
- dem Klassenvorstand Impfnachweise zu übermitteln, wenn das noch nicht geschehen ist. Dies kann Auswirkungen auf den Status als Kontaktperson haben, wenn in der Klasse ein Fall auftritt und in Zukunft (bei einer anderen Risikostufe) auf die Verpflichtung zu testen.
- der Schule positive Corona-Tests zu melden, auch wenn Ihr Kind gerade nicht die Schule besucht.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wochenende und viel Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Roland Schwimmer